

Nur wer seine Kosten kennt,

- weiß, was seine Leistung „wert“ ist
- weiß, wann er /sie zu einem Angebot NEIN sagen muss
- legt die Basis für gesundes Wachstum
- hat ein Instrument für die Steuerung des Unternehmens
und
kann seine Preise aktiv gestalten

Was sind Kosten?

Definition:

Werteinsatz zur Leistungserstellung in einem Jahr

Oder in einfachen Worten:

- Alles, was ich für mein Unternehmen benötige wird in Euros bewertet.
- Material, Personal, Miete, Energie, Abschreibung, Zinsaufwand etc.
(also der Aufwand aus der Buchhaltung)
- Aber auch UnternehmerInnenlohn, Zinsen für Eigenkapital etc.
(somit alles, das gebraucht wird, aber nicht in der Buchhaltung steht)

Ein kleines Unternehmen

Kostenart	Euro pro Jahr
Personal (2 MA à 1.600 brutto)	58.700
AfA (Abschreibung)	2.900
Raumkosten	8.400
Werbung	2.500
KFZ	6.000
Sonstiger Aufwand	10.600
Unternehmerlohn inkl. SVA	45.500
Kalk. Zinsen & Wagnis	2.500
Gesamtkosten	137.100

Kosten je MA € 29.350,-

In der Buchhaltung steht ein Aufwand von € 89.500,-.

Jeder Euro mehr nennt sich Gewinn.

Gewinn # Unternehmerlohn, daher muss dieser kalkuliert werden.

Unternehmerlohn (wie Mitarbeiter):
2.500,- mal 14 + 30% Abgaben

Ab € 137.500,- wird ein positives Ergebnis erzielt.

Ermittlung produktive Stunden

Berechnung der Stunden pro Jahr	Zeit
Wochen pro Jahr	52
Abwesenheit	-11
Anwesenheit in Wochen	41
Stunden pro Woche	40,0
Anwesenheitsstunden pro Jahr je MA	1.640
Auslastung	80%
Produktive Stunden je MA	1.312,0
Anzahl Mitarbeiter	2,00
produktive Std. MA / Jahr	2.624,0
produktive Stunden UnternehmerIn	1.200,0
produktive Stunden gesamt	3.824,0

Abwesenheits-Stunden

- Urlaub
- Feiertage
- Krankheit
- Ausbildung
- Sonstige (Pflege etc.)

Auslastung:

Wie viel % der Anwesenheit kann tatsächlich verkauft werden.

Eigne Stunden lt. Aufzeichnung

Stundensatz - Kalkulation

Gesamtkosten	137.100
- Lohneinzelnkosten (LEK)	-70.591
Gemeinkosten (GK)	66.509
Basis für Gemeinkosten-Stundensatz	66.509
Produktive (Auftrags-) Stunden	3.824
Gemeinkosten-Stundensatz	17,39

Bruttolohn / Stunde bei € 1.600 / Monat	9,23
Lohnnebenkosten (LNK) = 100% *)	9,23
Lohneinzelnkosten / Stunde	18,46
Gemeinkosten-Stundensatz	17,39
Selbstkosten / Stunde	35,85

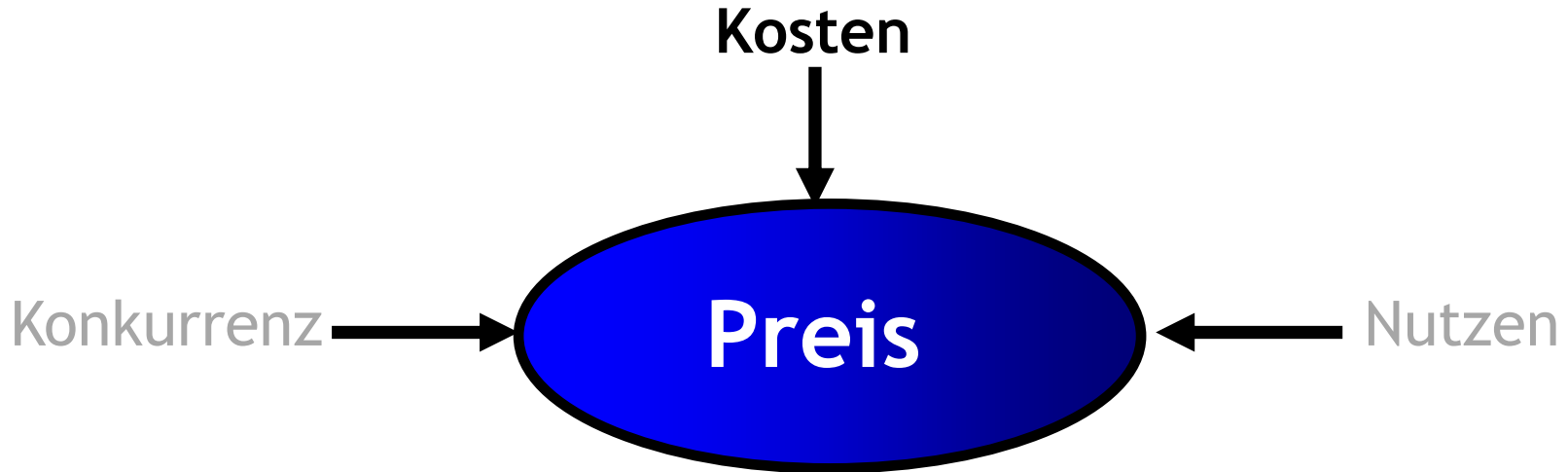
LEK = LEK/Stunde x produktive Std.
(€ 35,85 x 3.824 Stunden)

GK-Stundensatz = GK / Stunden
(€ 66.509 / 3.824)

*) LNK (Lohnnebenkosten):

- Abwesenheit
- Sonderzahlungen
- Abgaben Dienstgeber

3 Ansatzpunkte der Preisgestaltung



Für die Preisbildung werden alle Ansätze berücksichtigt

Kalkulation - Verkaufspreis

1. **Kalkulation:** Selbstkosten pro Stunde € 43,02 inkl. UST.
2. **Preise vergleichbarer Mitbewerber:** zwischen € 36,- und € 60,-
3. **Preisbereitschaft (was ist es WERT = Nutzen+Image) unterschiedlicher Zielgruppen:**
der Wert muss höher sein, als der Schmerz Geld auszugeben
Zielgruppe 1: maximal € 40,- inkl. 20% UST
Zielgruppe 2: zwischen € 40,- und € 54,-
Zielgruppe 3: ab € 50,- inkl. UST

Schlussfolgerung

Wenn die Selbstkosten von € 35,85 exkl. UST plus 5% Gewinn Preisbasis

- **Kunden suchen**, die mind. € 45,20,- inkl. UST pro Stunde zahlen (Warum bekommen Mitbewerber sogar € 60,- / Stunde?)
- **Standort / Leistungsspektrum** überdenken
- **Marktauftritt** überarbeiten / auf Zielgruppe abstimmen

Schlussfolgerung

Wenn Preis bei € 39,90 inkl. UST und Gewinn liegen soll

- **Wie kann ich** mehr Stunden (+350) verkaufen, als geplant
- Kann ich ev. **Produkte mitverkaufen**
- **Abläufe** hinterfragen – optimieren & Auslastung erhöhen
- **Kosten senken**, aber nicht den Unternehmerlohn!!!

Preisstrategie

Ergebnisse statt Stunden

- Wenn Kunden sensibel auf Stundensätze reagieren
- Wenn geleistete Stunden für Kunden schwer kontrollierbar
- Wenn der Nutzen für Kundinnen klar ersichtlich
- Gibt die Möglichkeit gleiche Leistung bei verschiedenen Zielgruppen mit unterschiedlichen Preisen zu positionieren

Kalkulation für ein EPU

Kostenart	Euro pro Jahr
AfA (Abschreibung)	1.900
Raumkosten	4.800
Werbung	2.500
KFZ	6.000
Sonstiger Aufwand	5.800
Unternehmerlohn inkl. SVA	45.500
Kalk. Zinsen & Wagnis	2.500
Gesamtkosten	69.000

Da es keine Mitarbeiter gibt vereinfachen wir die Berechnung.

Wir gehen von 1.200 produktiven (verkaufbaren) Stunden pro Jahr aus.

Die Gesamtkosten werden auf die Stunden verteilt, somit ergeben sich Selbstkosten pro Stunde von € 57,50,-.
Entspricht € 69,25,- inkl. 20% UST ohne Gewinnzuschlag.

Stundensatz mit Verkauf von Ware

Gesamtkosten	157.100
- Lohneinzelkosten (LEK)	-70.591
- Wareneinsatz (WES)	-20.000
Gemeinkosten (GK)	66.509
- Materialkostenaufschlag (50%)	-10.000
Basis für GK-Stundensatz (Fertigungs – GK)	56.509
Verkaufbare Stunden	3.824
GK-Stundensatz	14,78

Bruttolohn / Stunde bei € 1.600 / Monat	9,23
LNK (100%) *)	9,23
LEK / Stunde	18,46
GK-Stundensatz	14,78
Selbstkosten / Stunde	33,20

Durch den Wareneinsatz erhöhen sich die Gesamtkosten.

Das Unternehmen erwirtschaftet aber über den Verkauf von Ware (Material) Einnahmen, mit denen ein Teil der Gemeinkosten bezahlt werden kann

Die Berechnung der Selbstkosten je Stunden bleibt unverändert.

Daher sinken die Selbstkosten einer Stunde von 35,85 auf nunmehr 33,20.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit



Mag. Peter Lindenhofer, CMC

Unternehmensberater und Wirtschaftstrainer

1030 Wien, Göllnergasse 33/1

Tel: 0676 / 636 27 11

Fax: 01 / 712 34 77

Mail: office@lindenhofer.co.at

Web: www.lindenhofer.co.at